



Familien-Sportmesse 18. Februar 2007

Fast jeder Sportverein ist daran interessiert neue Mitglieder zu gewinnen – das gilt natürlich auch für die WSG. Praktisch ist das aber alles andere als einfach, zumal die neuen Mitglieder auch zu den vorhandenen „passen“ sollten.

Erschwerend kommt für alle immer hinzu, dass Vereinsmitgliedschaften bei vielen einen schlechten Ruf haben (spießig, mit viel Aufwand verbunden und und und...) und gerade beim Paddeln eine Mitgliedschaft nicht unbedingt zwingend ist – paddeln kann man schließlich ohne Probleme auch ohne Vereinsmitgliedschaft. Aber es macht solo natürlich deutlich weniger Spaß als in der Gemeinschaft.

Nur – wie kommt man überhaupt an Interessenten heran? Diese Frage hat man sich offensichtlich auch beim Berliner Turnerbund gestellt und die 1. Familien-Sportmesse ins Leben gerufen. An insgesamt 24 Standorten über die Stadt verteilt sollten sich die diversen Sportvereine mit ihren Angeboten präsentieren – und Werbung für die Veranstaltung würde zentral veranlasst werden. Also für alle teilnehmenden Vereine eine gute Chance, an die so begehrten Interessenten heranzukommen.

Zusätzlich war für jeden der Standorte eine Kinderbetreuung mit Spielparcour, Imbissstände und einiges mehr vorgesehen. Die teilnehmenden Vereine hatten auch Gelegenheit, ihren jeweiligen Sport durch Vorführungen vorzustellen.

Eine wie wir finden gute Idee!!!

Als einer von nur 7 Kanuvereinen haben auch wir uns für eine Beteiligung entschieden und überlegt, was man auf der Messe und auch anschließend anbieten sollte. Vorführungen z.B. scheiden ja mangels Wasser an den Veranstaltungsorten für uns schließlich aus.



Als Standort hatten wir uns die Gustav-Dreyer-Schule in Berlin-Hermsdorf ausgesucht – in der Hoffnung, dass wir durch die relative Nähe zu unserem Vereinsgrundstück dort einige Interessenten für unseren Sport finden.

Ein nicht unattraktiv mit großen Fotos, WSG-Fahne, WSG-Wimpeln und auch sonst mit viel grün dekoriertes Messestand, diverses Informationsmaterial vom DKV sowie

unsere eigenen Flyer zur WSG allgemein und zu den Paddelkursen und eine Diashow per Notebook und Beamer mit vielen typischen WSG-Fotos sollten eigentlich reichen. Als Anschauungsobjekte hatten wir zusätzlich noch eines der Kinderboote (Schnipsel) sowie als typisches WSG-Boot einen unserer Lettmann Pazifik (Nusantara) mit dabei.



Und es reichte tatsächlich. Wir haben sehr viele interessante Gespräche geführt und von diversen ernsthaften Interessenten die Anschriften und weitere Angaben eingesammelt, so dass wir sie jetzt zu unseren Aktivitäten und vor allem zu dem am 10. Juni 2007 geplanten Tag der offenen Tür einladen können.



Für diesen Tag der offenen Tür müssen wir uns jetzt noch genau überlegen, was wir dort anbieten wollen.

Auch für die Paddelkurse hatten wir eine ganze Reihe von Interessenten.

Und wir hoffen natürlich, dass wir durch diese Aktionen tatsächlich einige neue zu uns passende Mitglieder gewinnen können – dann hätte sich der Aufwand wirklich gelohnt!

Und für 2008 könnte man wieder an der Familien-Sportmesse teilnehmen.

Bernhard Nentwich